ZBB 1999, 243

BGB §§ 254, 989, 990; ScheckG Art. 21

Versenden eines Schecks im Fensterumschlag als grobe Fahrlässigkeit

OLG Frankfurt/M., Urt. v. 03.02.1999 – 19 U 190/98 (rechtskräftig), WM 1999, 1318

Leitsatz:

Der Aussteller eines später abhanden gekommenen Schecks handelt grob fahrlässig, wenn er den Scheck in einem Fensterumschlag, in dessen Adreßfeld der Scheck selbst sichtbar ist, versendet.

(c) 2026 RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH & Co. KG